



Merdingen

MITTEILUNGSBLATT

Bericht zur Einwohnerversammlung am 23.06.2021

Bürgermeister Rupp konnte am Mittwoch den 23.06.2021 über 100 Gäste zur Einwohnerversammlung in der Turn- und Festhalle begrüßen. Hierunter befanden sich einige Vertreter der Presse aus Nah und Fern. Einziges Thema war die Planung des Jan Ullrich Bike-Zentrums.

Zur Vorstellung des Projekts waren die drei Investoren, Mike Baldinger, Dirk Baldinger, Jan Ullrich sowie deren Anwalt Dr. Thomas Burmeister anwesend. Zu Beginn der Präsentation wurde erneut ausdrücklich auf den erklärten Verzicht einer Glückspielhalle hingewiesen. Ersatz hierfür wurde bisher nicht gefunden. Thomas Burmeister und Mike Baldinger haben die Planungen zum Projekt vorgestellt. Erstmals wurden auch Design-Entwürfe des Zentrums gezeigt.

Nach der Vorstellung wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gegeben Fragen zu stellen und Anregungen zu äußern. Dies haben auch einige Einwohnerinnen und Einwohner genutzt um kritische Punkte zum Projekt zu äußern. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die gestellten Fragen von den Investoren und Bürgermeister Rupp umfassend beantwortet wurden. Konkrete Aussagen zur Wirtschaftlichkeit des Projekts mit Anzahl von Arbeitsplätzen und Preissegmenten für die zum Angebot vorgesehenen Dienstleistungen können noch nicht gemacht werden. Ziel ist, das Projekt mit der Gemeinde einvernehmlich zu entwickeln.

Kurz vor dem Ende der Versammlung ergriff auch Jan Ullrich das Wort. Er bedankte sich für das große Interesse am Projekt seitens der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Freude wieder in Merdingen zu sein und die schweren Zeiten hinter sich zu lassen ist groß, erzählte er. Er ist überzeugt davon, dass das Bike-Zentrum etwas „Anständiges“ wird und den Fahrradtourismus nach Merdingen bringt. Ihm ist wichtig, dass das Museum, welches seine Geschichte im Radsport zeigen soll, auch die dunklen Seiten dieses Sports aufzeigt.

Die Versammlung wurde kurz nach 20.00 Uhr von Bürgermeister Rupp geschlossen.

WICHTIGE RUFNUMMERN



NOTRUF

Polizeiruf	110
Polizeirevier Breisach	07667 9117-0
Feuerwehr	112
Gerätehaus	951264
DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung	112
Krankentransport	0761 19222
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
In Störungsfällen badenova Störungshilfe	0800 2767767

APOTHEKENNOTDIENST

03.07.

Rebtal-Apotheke

Im Maierbrühl 3, 79112 Freiburg
(Tiengen)

04.07.

Apotheke zum Roten Fingerhut

Bachenstraße 9, 79241 Ihringen

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Allgemeiner Notfalldienst: Universitätsklinikum Freiburg Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	
Kinderärztlicher Notfalldienst: St. Josefskrankenhaus Sautierstraße 1, 79104 Freiburg	
Augenärztlicher Notfalldienst: Universitätsaugenklinik Freiburg Killianstraße 5, 79106 Freiburg	

Zahnärztlicher
Notfalldienst: 0180 3 222 555-41

Tierärztlicher
Notfalldienst 07667 9430810

Defibrillator-Standorte
Eingangsbereich Bürgerhaus,
Langgasse 14
Eingangsbereich Halle/Schule,
Jan-Ullrich-Straße 2
Schreinerei Bärmann
Schloßmatten 7

GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 9094-0
Bürgermeister
Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
Ramona Menner 9094-21

Hauptamt
Dietmar Siebler 9094-10

Bürgerbüro
Doris Menner 9094-11

Rechnungsamt
Gordian Süßle 9094-12

Gemeindekasse
Iris Frick 9094-13

Standesamt
Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
Otmar Wiedensohler 9094-15

Flüchtlingsintegration
Ramona Sütterle, Roman Bukowski 9958410
Sprechzeiten: Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
Telefax 9094-29

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;
Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385
Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle
Ihringen: Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080
„Seniorenbetreuung Regenbogen“
Manuela Kunzelmann 07668-2270136

Amtsgericht Emmendingen
-Grundbuchamt-
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)
Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule
Rektorat 07668 95297-25
Fax 07668 95297-29
Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen
Altbau 07668-5783
Neubau 07668-94727
Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwerger e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister
Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung
Laura Hempelmann 0162 2550711
für Gemarkung Merdingen
Florian Frisch 07664 5051683
für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131
Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773
Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags
rund um die Uhr, Beratung und Vertretung
in unaufschiebbaren Straf- und Zivilsachen

**Nachbarschaftshilfe Corona /
Einkauf-Service:**
Tel: 9094-0 / Gemeinde Merdingen
Tel: 854 / DRK Waltraud Maier

SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation
Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:
Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Mer-
dingen und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
Tel. 07667 90588-0
Fax -30
Pflegedienstleitung: C. Friese / I. Wagner

Dorfhelferin über
Bürgermeisteramt Ihringen
Fr. Gündel/Fr. Ortolf 7108-14

**Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-
dienst Südbaden (St. Ulrich)**
Tel. 07602 910126
Fax 07602 910190
Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung
Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,
durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe
für Suchtkranke + Angehörige Breisach
Kolpingstr. 14 07663 3946

**Beratungsstelle für ältere Menschen und
deren Angehörigen**
Christiane Gehring,
Renate Brender 07667 904899
Täglich erreichbar.
Hausbesuche nach Vereinbarung.

Integrationsfachdienst Freiburg
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
0711 / 25 083 2800

Herausgeber: Bürgermeisteramt Merdingen

Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771-9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

AKTUELLES



Aufgrund der aktuellen Lockerungen ist die Nachfrage nach einem Schnelltesttermin gesunken.

Das Schnelltestzentrum bietet weiterhin Testtage an, diese werden auf unserer Webseite bekanntgegeben.

Aus dem Gemeinderat vom 18.05.2021

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner in der Turn- und Festhalle zur öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er bittet um Einhaltung der Sitzabstände und Verhaltens- und Hygieneregeln. Die Daten der teilnehmenden Zuhörer*innen werden gemäß § 6 CoronaVO erhoben.

Die 5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2021 dauerte von 19:31 bis 22:02 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Es sind 26 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Frageviertelstunde werden keine Fragen gestellt. Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 27.04.2021 wird anerkannt und unterzeichnet. Bürgermeister Rupp gibt die gefassten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021 bekannt.

Der Gemeinderat hat der Einstellung von Frau Ramona Menner zugestimmt und die Gemeindeverwaltung zum Abschluss eines Arbeitsvertrags mit 50 % Beschäftigungsumfang ermächtigt.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, Vertreter der Wohnbau Bogenständig e.G. in eine der nächsten nichtöffentlichen Sitzung einzuladen, um Gespräche über die zukünftige Nutzung des Gasthauses Sonne zu führen. Wichtigstes Ziel soll der Erhalt eines gastronomischen Angebots sein. Ergänzend kann eine (Teil-)Nutzung durch Vereine in ein Gesamtkonzept mit aufgenommen werden.

TOP 4 Einrichtung einer Tagespflegestation im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift durch den Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald

a) Vorstellung des Betriebskonzeptes b) Kostenermittlung baulicher Maßnahmen

Sachverhalt

Zu a)

In der Planungsphase des Katharina-Mathis-Stift vor 10 Jahren wurden Überlegungen angestellt, wie das Dachgeschoss für

Seniorenbetreuung im weitesten Sinne eingerichtet und genutzt werden kann. Im Fördervertrag zwischen der Gemeinde und der Paul Mathis-Stiftung wurde Festlegungen zur Etablierung einer Tagesbetreuung aufgenommen. Dazu sollte auf Vereinsbasis eine Organisation zum Betrieb einer Tagesbetreuung entwickelt werden. Im Verlauf der Zeit wurde deutlich, dass sich eine professionelle Tagesbetreuung auf Vereinsbasis nicht zufrieden stellend entwickeln und betreiben lässt. Die Gemeindeverwaltung war, zuletzt durch Gemeinderatsbeschluss vom 26.03.2019 beauftragt, sich für eine intensivere Ausnutzung der Dachgeschossräume einzusetzen. In den vergangenen Monaten wurden mehrfach Gespräche zur Einrichtung einer professionellen Tagespflegebetreuung geführt. Mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald wurden in den letzten Wochen konkretisierende Gespräche geführt und in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 beschlossen, eine Tagespflegestation im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift vorzubereiten.

Herr Kandziorra als Vertreter des Caritas-Verband Breisgau-Hochschwarzwald wird in der Sitzung anwesend sein und das Betriebskonzept für die Belegung des Dachgeschosses mit einer Tagespflegestation vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Vermietung des Dachgeschosses führt zu monatlichen Mehreinnahmen in Höhe von 2.200 €.

Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und sozialen Zusammenhalt:

Die Einrichtung einer Tagespflegestation im DG des KMS wäre für die Merdinger Bevölkerung und die angrenzende Region eine wichtige Einrichtung zur Verbesserung der Daseinsvorsorge.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat billigt das Betriebskonzept des Caritas-Verband Breisgau-Hochschwarzwald zur Einrichtung einer Tagespflegebetreuung im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift.

Zu b)

Um einen sicheren Betrieb einer Tagespflegestation im DG des Katharina-Mathis-Stift gewährleisten zu können, müssen einige bauliche Voraussetzungen geschaffen werden. Anlässlich einer Begehung am 23.04.2021 mit Architekten, Ingenieuren, Vertretern des Caritas-Verbandes und der Gemeindeverwaltung wurden die Räumlichkeiten inspiziert und ein Aufgabenkatalog erstellt. Dazu gehört insbesondere die Verbesserung des Schallschutzes im DG-Saal, Erhöhung von Treppengeländer und Fensterbrüstungen, Anpassung von Türschließen, Absturzsicherungen vor Treppen und Beschaffung von strukturgebender Möblierungseinrichtungen im DG.

Von der Paul-Mathis-Stiftung wurde eine Unterstützung bei der Umsetzung dieser Aufgaben in Aussicht gestellt. Für die Paul Mathis-Stiftung wird Frau Sonja Mathis-Stich

in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aussagen können nach Ermittlung der Kosten getroffen werden.

Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und sozialen Zusammenhalt:

Siehe Punkt a)

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für bauliche Maßnahmen zur Einrichtung einer Tagespflegebetreuung im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift zu ermitteln.

Beratung

Bürgermeister Rupp begrüßt die Gäste Frau Mathis-Stich von der Paul-Mathis-Stiftung und Herr Kandziorra vom Caritasverband.

Herr Kandziorra stellt das Betriebskonzept vor. Geplant wird eine Einrichtung zur psychosozialen Betreuung für 15 – 18 pflegebedürftige, ältere Menschen im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift und Mitnutzung des Schwesterngartens. Die Betreuungszeiten umfassen den Zeitraum von Montag bis Freitag von jeweils 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die betreuten Personen werden von zu Hause abgeholt und nach Hause gebracht. Eine ritualisierte Tagesgestaltung soll den betreuten Personen einen strukturierten Tagesablauf gewährleisten und mit Aktivitätsangeboten Abwechslung geboten werden. Die betreuten Personen werden verköstigt und erhalten nach individuellem Bedarf Grund- und Behandlungspflege. Tagespflegebetreuungskosten werden überwiegend von den Pflegekassen übernommen. Ein Eigenanteil zwischen 14,00 – 19,00 € je Betreuungstag ist zu leisten. Der Bedarf für die Einrichtung eines Tagespflegebetreuungsangebots sei für Merdingen und die nähere räumliche Umgebung nach einer Prüfung des Caritasverbandes geboten. Die Einrichtung einer Tagespflegebetreuung im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift ist grundsätzlich möglich und wirtschaftlich darstellbar. Wegen der Lage im Dachgeschoss und der beabsichtigten Mitnutzung des Schwesterngartens sei ein erhöhter Personalaufwand notwendig, der einerseits durch Ausbildungskräfte des Caritasverbandes als auch mit Zusatzkräften aus der Gemeinde konsolidiert werden soll.

In der anschließenden Beratung werden Fragen von Gemeinderäten zum Betriebskonzept und den erforderlichen baulichen Anpassungen gestellt. Herr Kandziorra beantwortet die Fragen. Es seien keine Elektroautos für den Hol- und Bringdienst vorgesehen. Abstellplätze seien beim Katharina-Mathis-Stift vorhanden. Die Transportbusse nehmen die Fahrer eventuell auch mit nach Hause.

Bezüglich Brandschutz und Rettungswege gibt es zwei Rettungswege, die auch benötigt werden, da eine Personenrettung über die Brüstung der Balkone nicht möglich ist. Die Balkone und Fensterbrüstungen sollen mit geeigneten Schutzeinrichtungen aus-

gestattet werden, damit ein Austeigen der Pflegepersonen unmöglich wird. Bezüglich der geplanten Personalzusammenstellung mit Auszubildenden und ehrenamtlichen Zusatzkräften bestätigt Herr Kandziorra, dieses Konzept für das ganze Haus anzuwenden. Die Essenszubereitung müsse aus hygienischen Gründen für beide Einrichtungen strikt getrennt bleiben.

Der Gemeinderat beschließt die Unterpunkte a) und b) gemeinsam
Beschluss einstimmig

Zu a) Der Gemeinderat billigt das Betriebskonzept des Caritas-Verband Breisgau-Hochschwarzwald zur Einrichtung einer Tagespflegebetreuung im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift.

Zu b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für bauliche Maßnahmen zur Einrichtung einer Tagespflegebetreuung im Dachgeschoss des Katharina-Mathis-Stift zu ermitteln.

Frau Matthis-Stich grüßt von Seiten der Paul-Mathis-Stiftung und freut sich, dass die lange geplante Tagespflege nun auch umgesetzt wird. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Caritas und sichert der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung von der Paul-Mathis-Stiftung zu.

Bürgermeister Rupp bedankt sich bei Frau Matthis-Stich für die angebotene finanzielle Unterstützung und betont, dass man mit der Paul-Mathis-Stiftung einen verlässlichen Partner an der Seite habe.

TOP 5 Bebauungsplanverfahren „Inneres Gratzfeld – Neuweg“

a) Vorstellung der Erschließungsplanung

b) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Inneres Gratzfeld – Neuweg“

c) Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 b BauGB

Sachverhalt

Auf die bisherigen Beratungen im Gemeinderat zur Aufstellung des Bebauungsplans „Inneres Gratzfeld – Neuweg“ wird verwiesen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.11.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Inneres Gratzfeld - Neuweg“ beschlossen.

Die Bebauungsplanaufstellung kann im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB erfolgen, womit insbesondere auf einen Umweltbericht und eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung verzichtet werden kann. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan 2020 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Breisach-Ihringen-Merdingen (Feststellungsbeschluss am 23.03.2006) stellt für den wesentlichen Teil des Geltungsbereichs bereits geplante Wohnbauflächen „Merdingen 07“ dar. Der Bebauungsplan kann nach

Abstimmung mit dem Baurechtsamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden.

Das Ingenieurbüro Himmelsbach und Scheurer aus Müllheim wird in der Sitzung die Erschließungsplanung vorstellen. Das Planungsbüro fsp Stadtplanung aus Freiburg wird in der Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans vorstellen.

Beschlussvorschläge

zu a)

Der Gemeinderat billigt die vorgestellte Erschließungsplanung.

zu b)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen billigt den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Inneres Gratzfeld - Neuweg“.

zu c)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen beschließt die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Planauslage und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB.

Beratung

Die Gemeinderäte Nothstein, Escher und Menner verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsbereich.

Bürgermeister Rupp begrüßt als Sachverständige zu diesem TOP Herrn Himmelsbach vom Ingenieurbüro Himmelsbach und Scheurer und Herrn Reinders von fsp Stadtplanung.

Zu a)

Herr Himmelsbach stellt die Erschließungsplanung umfassend vor und zeigt einige Pläne zur Straßenerschließung und Ver- und Entsorgung der Frischwasser- und Abwasserleitungen. Aus topografischen Gründen und um das Regenwasserkanalnetz und den Vorfluter nicht weiter zu belasten, ist eine vollständige Versickerung des im Plangebiet anfallenden Regenwassers vorgesehen. Nach diesem Konzept muss das auf den privaten Baugrundstücken und im öffentlichen Bereich anfallende Oberflächenwasser über belebte Bodenschicht versickert werden. Im öffentlichen Straßenbereich werden dazu Sickermulden und straßenbegleitende Sickeranlagen eingerichtet. Das Schmutzwasser wird aus dem Plangebiet in westliche Richtung über einen Schmutzwasserkanal abgeleitet und in Höhe der Wentzingerstraße über eine Hebeanlage an den dort vorhandenen Schmutzwasserkanal dem bestehenden Schmutzwasserentsorgungssystem zugeleitet. Die Erschließungsstraßen im Plangebiet sollen als verkehrsberuhigte Bereiche ausgebaut werden. Deswegen und weil Sickeranlagen und Straßenbäume geplant sind, wird es nur wenige öffentliche Stellplätze geben. Entlang der Ortsdurchfahrt der K 4929 sind im Plangebiet Gehwege und im nördlichen Ausbaubereich ist eine Fahrbahnaufweitung zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgesehen.

Gemeinderat Wochner erkundigt sich nach der Pflege und Unterhaltung der straßenbegleitenden Versickerungsanlagen. Verschmutzungen wie Reifenabrieb und Öl werden im vorhandenen Substrat aufgenommen. Dieses Substrat ist nach ca. 15-20 Jahren auszutauschen. Zigarettenstummel oder ähnliche Abfälle müssen nach Bedarf von der Gemeinde aufgenommen und entsorgt werden. Gemeinderat Schopp möchte wissen, wie die Versickerung auf dem Privatgelände aussehen kann und ob die Sammlung des Regenwassers für einen Feuerlöschbrunnen in Frage käme. Es wird erklärt, dass auf den privaten Grundstücken Versickerungsmulden, z.B. mit Rasen (belebte Bodenschicht aus Humus-Sand-Gemisch) oder eine technische Mulde mit Substratfüllung zur Regenwasserversickerung vorzusehen ist. Eine Versickerungsmulde mit Raseneinsaat, welche auch gärtnerisch gestaltet werden könnte, sei die beste Lösung. Ein Feuerlöschbrunnen ist bisher nicht angedacht und sei äußerst schwierig herzustellen und sehr teuer. Bürgermeister Rupp erwähnt das es nicht klar sei, ob ein solcher Löschbrunnen überhaupt möglich ist. Das erforderliche Löschwasser werde im öffentlichen Trinkwassernetz bereitgehalten. Auf weitere Fragen von den Gemeinderätinnen Schächtele und Schnurr zu den öffentlichen Sickeranlagen erklärt Herr Himmelsbach, dass die Straßen begleitenden technischen Sickermulden ca. 30 cm tief sind und einen Überfahr-Schutz erhalten. Die Sickermulden mit belebter Bodenschicht sind 1,5 m x 1,5 m groß. Eine Baumbepflanzung ist darin nicht möglich. Es ist ein ausreichender Baumbestand durch Baumscheiben eingepflanzt. Gemeinderat Baldinger fragt in Bezug auf die Möglichkeit, ein zentrales Regenwasserversickerungsbecken nördlich des Dorfrandes anzulegen, das Regenwasser aus dem Neubaugebiet dorthin abzuleiten oder ob man dieses Projekt verwerfe. Dazu wird erklärt, dass die Ableitung von Regenwasser aus dem Baugebiet aus topografischen Gründen kaum möglich ist. Bürgermeister Rupp ergänzt, dass das geplante Versickerungsbecken vorrangig zur Ableitung des Regenwassers im historischen Ortskern und von Tuniberg dienen soll. Ergänzend erarbeite man hierzu ein Starkregenerisikomanagement, welches Voraussetzung für Fördergelder ist.

Gemeinderat Schopp erkundigt sich nach dem ehemals angedachten Kreisverkehr und ob dieser verworfen wurde. Zudem erwähnt er, dass die Planung von Lärmschutzmaßnahmen zu Irritationen geführt habe. Bürgermeister Rupp erklärt dazu, dass ein Kreisverkehr hauptsächlich zur Geschwindigkeitsreduzierung gedacht war. Wäre der Kreisverkehr lagemäßig in der Achse der neuen Erschließungsstraße geplant, würden die Verkehrsteilnehmer bis zum Kreisverkehr schnell fahren und dann erst bei den neuen Wohngebäuden abbremsen. Damit wäre der eigentliche Zweck den Verkehr schon unmittelbar vor dem Ortsrand abzubremesen, nicht erreicht. Die im Bebauungsplanentwurf aufgenommenen Lärmschutzmaßnahmen mussten aufgrund eines erstellten Lärmgutachtens berücksichtigt

werden.

Gemeinderat Reisenberger lobt die Radwegplanungen und möchte diese gerne weiter in den Ort führen. Bürgermeister Rupp stellt klar, dass innerhalb der Ortsdurchfahrtsbereiche grundsätzlich keine Radwege errichtet werden. Man strebe an, die Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h zu beschränken. Gemeinderat Wochner möchte wissen, über welchen Bereich diese Geschwindigkeitsreduzierung sich erstreckt. Bürgermeister Rupp antwortete, dass dies die Entscheidung des Landratsamtes sei. Die Gemeinde setzt sich für die Geschwindigkeitsreduzierung vom neuen Standort des Ortsschildes bis zur Schule ein.

Der Gemeinderat billigt einstimmig die vorgestellte Erschließungsplanung.

b) Herr Reinders stellt den Bebauungsplan mit einer Präsentation ausführlich vor. Geplant sind 7 Einzelhausbaugrundstücke, 11 Doppelhäuser (22 Baugrundstücke) und 4 Grundstücke für Mehrfamilienhäuser. Somit entstehen 33 Baugrundstücke in diesem ca. 2 ha großen Baugebiet. Die zulässigen Bauweisen, Trauf- und Firsthöhen, überbaubare Grundstücksflächen, Regelungen zu Stellplätzen, Garagen und Carport und weitere Bauungsplandetails werden vorgestellt.

In der anschließenden Beratung werden zahlreiche Fragen gestellt. Hauptthemen sind die Anlegung von Stellplätzen, Anlegung und Unterhaltung der entlang der neuen Ortsgrenze vorgesehenen Grünstreifen und die Dachgestaltung. Die Parkplätze für die Mehrfamilienhäuser müssen möglicherweise durch eine Tiefgarage geschaffen werden. Der Grünstreifen, der insgesamt bei der Erstanlage von der Gemeinde hergestellt wird, soll auf der östlichen Baugebetsseite dauerhaft von der Gemeinde gepflegt werden. Der Grünstreifen entlang der nördlichen Baugebetsgrenze dient als Spritzschutz der Anwohner und ist dauerhaft von diesen zu unterhalten.

Einige Gemeinderäte regen eine Ergänzung der zulässigen Dachformen an. Sie wünschen mehr Gestaltungsspielräume für die Bauherren. Wenn andere Dachformen preisgünstiger sind, sollten diese zugelassen werden. Bürgermeister Rupp erinnert an die Wahrung des Ortsbildes.

Gemeinderat Baldinger beantragt die zulässigen Dachformen bei Einzel- und Mehrfamilienhäusern zu ergänzen. Einige Gemeinderäte unterstützen diesen Vorschlag. Herr Reinders macht darauf aufmerksam, dass ein Pult- oder Flachdach unter Beibehaltung der geplanten First- und Traufhöhen bei den Mehrfamilienhäusern Auswirkungen auf die Geschossigkeit hat und damit zu sehr wuchtigen Gebäuden führen könnte, vergleichbar dem Geschosswohnungsbau städtischer Ausprägungen. Hierauf ändert Gemeinderat Baldinger seinen Antrag und möchte nur für Baugrundstücke mit Einzelhausbebauung Ergänzungen bei den Dachformen herbeiführen.

Über den Antrag von Herr Baldinger wird abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja Stimmen und 4 Nein-Stimmen die Ergänzung der Gestaltungsformen für Dächer von Einzelhausbaugrundstücken mit Pult- und Flachdach.

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen billigt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Inneres Gratzfeld – Neuweg“ mit der Ergänzung der Gestaltungsvorgaben für Dächer von Einzelhausbaugrundstücken.

c) Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen beschließt einstimmig die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Planauslage und die Behördenbeteiligung gem § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. § 13b BauGB.

TOP 6 Durchführung von Böschungspflegearbeiten 2021 - Auftragsvergabe Sachverhalt

Die Gemeinde Merdingen hat für die Durchführung von Böschungspflegemaßnahmen einen Antrag auf Zuwendung nach den Landschaftspflegerichtlinien gestellt. Die beantragten Mittel wurden mit Bescheid vom 01.03.2021 bewilligt. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf 40.026,50 €. Die Gesamtmaßnahme wird mit 50 % bezuschusst. Für das Jahr 2021 wurden im Haushaltsplan die entsprechenden Mittel für Böschungspflegemaßnahmen eingestellt.

Der Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald hat im Auftrag der Gemeinde Merdingen für Los 1 Mulchen (Sommerpflege), Los 2 Mähen (Sommerpflege), Los 3 Arbeiten mit Kleinschlepper (neu - Böschungen, die nicht an einen Weg grenzen und nur mit Schmalspurschlepper bearbeitet werden können) und Los 4 (Winterpflege) entsprechende Angebote eingeholt und ausgewertet. Hierbei wurden der Preis und die Effizienz der angebotenen Maschinen berücksichtigt. Für Los 1 wurden vier Firmen, für Los 2 vier Firmen, für Los 3 vier Firmen und für Los 4 fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Für Los 1 haben drei Firmen, für Los 2 zwei Firmen, für Los 3 vier Firmen und für Los 4 drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Vergabeempfehlung LEV:

Es wird empfohlen, das Los 1 Mulchen an die Firma Norbert Engler, Waldkirch, mit einem Höchstbetrag von 18.000 EUR brutto zu vergeben. Die Firma Engler hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Die Firma Engler hat durch frühere Aufträge im Bereich der Böschungspflege eine gute Ortskenntnis. Die Einweisung kann deshalb zeitsparend durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, Los 2 Mähen an die Firma Engler, Waldkirch, mit einem Höchstbetrag von 7.000 EUR brutto zu vergeben. Die Firma Engler hat das wirtschaftlich günstigste

te Angebot abgegeben. Die Firma Engler hat durch frühere Aufträge im Bereich der Böschungspflege eine gute Ortskenntnis. Die Einweisung kann deshalb zeitsparend durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, Los 3 Arbeiten mit Kleinschlepper an die Firma Dold Agrar, Elzach-Prechtal, mit einem Höchstbetrag von 3.000 EUR brutto zu vergeben. Die Firma Dold Agrar hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Die Firma Dold hat durch frühere Tätigkeiten im Bereich der Böschungspflege eine gute Ortskenntnis. Die Einweisung kann deshalb zeitsparend durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, Los 4 Winterpflege an die Firma Engler, Waldkirch, mit einem Höchstbetrag von 11.786,82 EUR brutto zu vergeben. Die Firma Engler hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Die Firma Engler hat durch frühere Aufträge im Bereich der Böschungspflege eine gute Ortskenntnis. Die Einweisung kann deshalb zeitsparend durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat folgt den Vergabeempfehlungen des Landschaftserhaltungsverbandes Breisgau-Hochschwarzwald.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 1 Mulchen erhält die Firma Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 18.000 € brutto.

Mit der Durchführung von Los 2 Mähen wird die Fa. Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 7.000 € brutto beauftragt.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 3 Arbeiten mit Kleinschlepper erhält die Firma Dold, Elzach-Prechtal, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 3.000 € brutto.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 4 Winterpflege erhält die Firma Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 11.786,82 € brutto.

Beratung

Bürgermeister Rupp erläutert den Sachverhalt.

Gemeinderätin Schächtele fragt, welche Böschungen dies betrifft. Bauamtsleiter Wiedensohler erklärt, dass die Arbeiten zur Unterhaltung der in Eigentum der Gemeinde stehenden Böschungen ausgeschrieben sind. Gemeinderätin Schächtele fragt weiter, was mit dem Schnittgut passiert und ob man dies nicht zur Verfügung stellen könnte. Dies sei grundsätzlich möglich. Bei Schnittgut aus den Rückhaltebecken, müsse der Abtransport unverzüglich nach dem Mähen vollzogen werden. Gemeinderat Wochner möchte wissen, von wem Schmalspur-Schlepper-Arbeiten eingeplant wurden.

Dies sei vom Landschaftserhaltungsverband in die Ausschreibung aufgenommen worden.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat folgt den Vergabeempfehlungen des Landschaftserhaltungsverbandes Breisgau-Hochschwarzwald.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 1 Mulchen erhält die Firma Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 18.000 € brutto.

Mit der Durchführung von Los 2 Mähen wird die Fa. Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 7.000 € brutto beauftragt.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 3 Arbeiten mit Kleinschlepper erhält die Firma Dold, Elzach-Prechtal, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 3.000 € brutto.

Den Auftrag für die Durchführung von Los 4 Winterpflege erhält die Firma Engler, Waldkirch, auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze bis zu einem Höchstbetrag von 11.786,82 € brutto.

TOP 7 Neue Benutzungsordnung Komm. ONE Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen

Sachverhalt

Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahre 2018 sind die unterschiedlichen ausgestalteten vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen. Hieraus resultierte in der Übergangsphase die parallele Geltung von mindestens drei unterschiedlichen Regelwerken und Rechtsbeziehungen zwischen Komm.ONE und den Kunden in Baden-Württemberg. Angesichts der Vielfalt vertraglicher, teilweise veralteter Regelwerke war ein Auftrag an die Komm.ONE, auf Basis einheitlicher und standardisierter Regelwerke für Verträge und Produktbeschreibungen größtmögliche Transparenz bei der hoheitlichen Leistungserbringung für ihre Träger herzustellen.

Die bisherigen Regelwerke wurden konsolidiert und entsprechend den rechtlichen Vorgaben aus dem der Komm.ONE zugrundeliegenden Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) angepasst. Daraus ist das nachfolgend aufgeführte Vertragswerk entstanden:

- die Benutzungsordnung in der Form der Satzung
- der öffentlich-rechtliche Vertrag in der Form eines Rahmenvertrages ohne Abnahmeverpflichtung der auf die weiteren Dokumente verweist:

- der Standard-Service Level-Katalog,
- der Produktkatalog,
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) mit den drei Bestandteilen:
 - Allgemeine Auftragsbedingungen,
 - Regelungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag,
 - Regelungen zur Datensicherheit.

Die Benutzungsordnung enthält Öffnungsklauseln, so dass von der Benutzungsordnung abgewichen werden kann, wenn und soweit dies in den Bestimmungen für zulässig erklärt wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.
- Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den BM, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

Beratung

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.**
- Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den BM, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.**

TOP 8 Bauanträge

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

TOP 9 Corona- Pandemie – mündlicher Bericht

Bürgermeister Rupp gibt einen Kurzbericht. Gegenwärtig habe man eine bekannte Infektion im Kindergarten, die zur Schließung dieser Gruppe führte. Hieraus resultieren 18 Quarantänefälle.

Er weist auf die Möglichkeit hin, sich im örtlichen Testzentrum testen zu lassen.

TOP 10 Informationen der Verwaltung

Hauptamtsleiter Siebler gibt das Datum der geplanten Einwohnerversammlung zum Thema „Bikezentrum Merdingen by Jan Ullrich“ bekannt. Diese wird am 23.06.2021 in der Turn- und Festhalle stattfinden.

TOP 11 Fragen und Anregungen

- Gemeinderätin Nothstein spricht das Thema Renovierung der Trotte an und fragt, wie hier der Verfahrensstand ist. Bürgermeister Rupp antwortet, dass die Umgestaltungsmaßnahmen vorbereitet werden aber die Umsetzung wegen der aktuellen Pandemie-Situation sich verzögert.
- Gemeinderat Dr. Prucker wünscht, die Ortsbausatzung im gesamten zu überarbeiten. Bürgermeister Rupp gibt zu bedenken, dass man zuerst die laufenden Bebauungsplanverfahren abschließen sollte. Zudem muss die Änderung der Ortsbausatzung (Gestaltungssatzung) mit der Denkmalschutzbehörde vorbereitet werden.
- Gemeinderätin Reisenberger erinnert an das Thema Adventsbeleuchtung in den Hauptstraßen. Dies sollte aus zeitlichen Gründen bald geplant werden. Bürgermeister Rupp erklärt, dass die Gestaltung mit Adventsbeleuchtung grundsätzlich möglich ist aber die Mittel hierfür knapp sind. Wenn eine Initiative aus der Gemeinde kommt, dann könnte dies möglich sein. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde sollte nachrangig sein. Gemeinderat Escher schlägt vor, unter die vorhandene Straßenbeleuchtung reflektierende Sterne anzubringen. Herr Rupp weißt zu dieser Variante auf umfangliche Personalkosten für den jährlichen Auf- und Abbau hin und äußert Bedenken bezüglich der Straßenverkehrsordnung.
- Gemeinderat Wochner erkundigt sich nach dem Römer Bad. Bürgermeister Rupp gibt bekannt, dass die Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen sind und ein Antrag auf Sanierungskostenerstattung beim Regierungspräsidium im Gespräch ist.
- Aus dem Besucherkreis äußert eine Einwohnerin bezüglich der geplanten Einrichtung einer Tagespflegebetreuung Bedenken bezüglich der Belastung für die Küche und das Personal. Die Menge der Gäste ist möglicherweise zu hoch. Herr Rupp vertraut hierzu auf die Expertise der Caritas.

Der Protokollführer:

Einladung zum Aktionstag:

Fahrradweg zwischen Waltershofen und Gottenheim SOFORT!

Wie oft fahrt Ihr mit dem Fahrrad zwischen Waltershofen und Gottenheim? Nie? Ich auch nicht. Aus dem einfachen Grunde, weil die Landstrasse eng und unübersichtlich ist und Autos dort gerne schnell fahren, da meistens wenig los ist...

Schade, denn eine bequeme Verbindung zwischen den Dörfern wäre außergewöhnlich attraktiv: mal auf ein lauschiges Abendessen im gemütlichen Garten der Fortuna in Waltershofen? Mal auf einen Burger zum Bahnhof in Gottenheim mit den Kindern oder in die Strausse? Oder unkompliziert mit der Bahn in die Stadt, ganz zu schweigen von einem Einkaufstrip zum Gottenheimer Markt diensttagabends oder ins Gemüselädele in Waltershofen. Auch wer eine Tagestour plant, freut sich bestimmt auf einen Lückenschluss der Radwegstrecke um den Tuniberg!

Seit 10 Jahren arbeiten die Gemeinden intensiv, um den Fahrradweg zu realisieren. Jetzt hat sich eine Initiative gebildet, um das Anliegen wieder in den Vordergrund zu rücken!

- Treffpunkt: 12.30 Uhr Gottenheim Paletten Meier oder 12 Uhr Sporthalle Waltershofen
- Protestfahrt entlang der L187
- Kundgebung am Windhundplatz an der L187 mit den Ortsvorsteher_innen und Bürgermeister_innen umliegender Gemeinden, Politiker_innen und Verantwortlichen der Verwaltung.

Wir fordern den Planungsbeginn für den Radweg sofort!

Ein runder Tisch aller Agierenden soll noch in diesem Jahr die bestehenden „Koordinationsprobleme“ ausräumen und den Planungsprozess anstoßen.

Wir bitten um lebhaftige Unterstützung aller Bürger_innen vom Tuniberg!

Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald



Öffentliche Bekanntmachung 28.06.2021

Einladung zur Aufklärungsversammlung über die geplante Flurbereinigung Vogtsburg-Achkarren (Böhmischesberg), Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- beabsichtigt, in der Stadt Vogtsburg i. K. und der Gemeinde Ihringen a.K. zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen. Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Stadt Vogtsburg i. K. die Gemarkung Achkarren mit folgenden Gemarkungen (oder Teilen davon) umfassen:

Böhmischesberg, Galgenbühl, Hartacker und Krummacker. In der Gemeinde Ihringen, Gemarkung Ihringen sind die Gewanne Hinter Winklen und Krummscharschenloch in Teilen betroffen. Das geplante Flurbereinigungsgebiet wird eine Fläche von etwa 25 ha haben. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom **02. bis 22. Juli im Rathaus Oberrotweil und Rathaus Ihringen (Bürgerbüro)**, während der dortigen Dienststunden, zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie mögliche geänderte Öffnungszeiten oder Anmeldepflichten.

Diese Bekanntmachung und die Karte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3318) eingesehen werden. Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden, hiermit zur Aufklärungsversammlung am

Donnerstag, den 22. Juli um 19:00 Uhr in den Winzersaal Achkarren Schlossbergstr. 2, 79235 Vogtsburg-Achkarren

eingeladen.

Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546)).

Voraussetzung für die Veranstaltung:

Die Durchführung der Veranstaltung setzt die Inzidenzstufe 1 (Inzidenzwert unter 10) der Corona-Verordnung des Landes vom 28. Juni 2021 voraus. Sollte zum Termin am 22.07. die Inzidenzstufe 1 nicht gelten, wird die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Hinweise zum Besuch der Aufklärungsversammlung:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen und seit dem Kontakt keine 14 Tage vergangen sind, sowie Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, ist die Betretung des Winzersaals untersagt.
- Es darf nur einzeln eingetreten werden. Ausgenommen sind Personen desselben Haushalts.
- Vor dem Zutritt ist die Möglichkeit zur Händedesinfektion zu nutzen.
- Beim Betreten des Winzersaals hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Veranstaltung einen geeigneten Mund- und Nasenschutz zu tragen und seine Kontaktdaten anzugeben.
- Es ist immer und jedem gegenüber ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden.
- Beim Betreten und Verlassen ist Gegenverkehr zu vermeiden. Den Raum Verlassende haben Vorrang. Den Raum Betretende haben für einen Mindestabstand von 1,5 m zu sorgen.
- Es gelten im Übrigen die Hygienevorschriften der Corona-Verordnung.

Freiburg, den 28.06.2021
gez. Ihrig (Projektleiterin) D.S.
Untere Flurbereinigungsbehörde
Berliner Allee 3a
79114 Freiburg
Telefon: 0761 2187- 5440
Telefax: 0761 2187- 5499
E-Mail: flurneuordnung@lkbh.de

MERDINGER ABFALLKALENDER



Freitag, 02.07.2021

Biotonne

Montag, 05.07.2021

Papiertonne

Papiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr sammelt kommenden Samstag, dem 03.07.2021 Altpapier ein. Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier ab 09.00 Uhr in handlichen Bündeln bereitstellen.

Nicht zum Altpapier gehören:

Getränke-Verbundkartons für Milch und Saft	Gelber Sack
Papiere mit Kunststoff- oder Alubeschichtung	Gelber Sack
Pergamentpapiere, Butterbrot-papiere	Hausmüll
Tapeten	Hausmüll
Hygienepapiere, Papierhand-tücher u.ä.	Hausmüll

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen

Kontakt: Pfarrbüro Merdingen,
Telefon 07668/241,
pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte tragen Sie bei Ihrem Besuch eine FFP2- oder medizinische Maske.
Homepage: www.se-breisach-merdingen.de

Freitag, 02. Juli 2021 - Maria Heimsuchung

10.00 Merdingen
Krankenkomunion
(U. Wochner)

Samstag, 03. Juli 2021 - Hl. Thomas

17.30 Breisach Münster, Rosenkranzgebet
18.00 Gündlingen Eucharistiefeier am Vorabend (A. Lehmann)

Sonntag, 04. Juli 2021**- 14. Sonntag im Jahreskreis**

- 09.00 Merdingen Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes für die Jugendlichen aus Merdingen Gruppe 1 (W. Bauer / H. Wochner)
- 09.00 Oberrimsingen Eucharistiefeier (Pater Busch)
- 10.30 Breisach Münster, Eucharistiefeier Familiengottesdienst (Pfr. Eisler)
- 10.30 Niederrims. Eucharistiefeier (Pater Busch)
- 10.30 Wasenweiler Eucharistiefeier (A. Lehmann)
- 11.00 Merdingen Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes für die Jugendlichen aus Merdingen Gruppe 2 (W. Bauer/H. Wochner)
- 18.30 Merdingen Rosenkranzgebet

Dienstag, 06. Juli 2021

- 19.00 Merdingen Eucharistiefeier (A. Lehmann)
- 19.45 Merdingen Pfarrhaus, Sitzung Gemeindeteam Merdingen

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.“

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221

(dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)

Mail: ihringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.kirche-ihringen.de

Mi. 30.06.

15.30 h Konfirmanden-Gruppe

18.00 h Offener Jugendtreff

Fr. 02.07.

9.00 h Seniorengymnastik

20.00 h Blaukreuzgruppe

Sonntag, 04.07.

10.30 h – Gottesdienst – Pfr. Gerhard Jost

Die Kollekte wird erbeten für Partnerkirchen in Europa und Übersee.

Bitte beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften und tragen Sie in der Kirche zu jeder Zeit einen Mund-Nasen-Schutz.

Sobald die Baumaßnahmen am Kirchturm abgeschlossen sind, können auch Trauerfeiern wieder in der Kirche stattfinden.

Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.

Nach Corona-bedingtem Stillstand möchten wir unsere Betreuungsgruppe „Morgenglanz“ im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Ihringen wieder zum Leben

erwecken. Dieses über Jahre bewährte Angebot richtet sich an ältere Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, die soziale Kontakte suchen. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Wir beginnen wieder im Oktober 2021 – zunächst jeden Mittwoch von 9.00 bis 16.30 Uhr. Voraussetzung ist eine vollständige Impfung; die geltenden Hygienemaßnahmen werden eingehalten.

Genauere Informationen sowie Anmeldungen über die Einsatzleitung Heike Costa, Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V., Telefon: 07667-90588-0.

*Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro*

KINDERGARTEN



Ein ganz besonderer Ausflug auf das Erdbeerfeld



Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen haben gerne das Angebot zum Erdbeeren Pflücken auf Wochner's Erdbeerfeld angenommen. Alle vier Gruppen der Ü-3 Kinder haben an dieser Aktion an vier aufeinanderfolgenden Tagen teilgenommen.

An diesem Tag hieß es, pünktlich im Kindergarten sein. Sehr motiviert – wettergerecht ausgestattet mit Rucksack gingen wir los Richtung Römerbad und sahen von dort aus auch schon auf die Erdbeerfelder.

Am Ziel angekommen, erwartete uns der große Planwagen, wo wir uns zum Vesper hinsetzen konnten.

Wir alle wurden freundlich von Herrn Wochner begrüßt, er zeigte uns, wo wir Erdbeeren ernten dürfen – danach bekam jedes Kind sein eigenes Schälchen und machte sich damit an die Arbeit.

Mit viel Ausdauer und Freude bewegten sich die Kinder auf dem großen Erdbeerfeld, bis ihre Schälchen gefüllt waren.

Diese Aktion war für uns alle etwas ganz Besonderes, wofür wir uns bei Herrn Wochner ganz herzlich bedanken möchten.

Auch für die tolle Idee von ihm, die wetterbedingt entstanden ist, die Gruppen mit seinem modernen Planwagen zurück in den Kindergarten zu fahren, möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken.

Dieses spontane Highlight rundete diesen tollen Ausflug für die Kinder noch ab.



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Seniorenbetreuung Regenbogen

Merdingen

Gemeinsam statt einsam

Liebe Senioren und Seniorinnen von Merdingen, wir Menschen brauchen Begegnungen. Wir suchen neue Formate und Wege mit den Bürgern von Merdingen in Kontakt zu kommen.

Damit wir gemeinsam nicht mehr einsam sind, bieten wir euch ab heute unsere Unterstützung an.

Telefonpaten, Briefkastenüberraschungen, Briefe und Bücheraustausch.

Es gibt viele kreative Ideen, die wir mit euch teilen möchten.

Melde dich, wenn du Hilfe, Zuspruch oder Unterstützung brauchst.

Wir werden Verbindungen schaffen und gemeinsam die Einsamkeit überwinden.

Seniorengruppe Regenbogen

Manuela Kunzelmann

07668/2270136

VEREINS-MITTEILUNGEN



Freiwillige Feuerwehr Merdingen



Altpapiersammlung

Am kommenden **Samstag, 3. Juli** findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Beginnen wollen wir um **9 Uhr am Geräte-**

haus.

Bitte um zahlreiche Beteiligung, um die Sammlung zügig abschließen zu können.

Übung

Am kommenden **Montag, 5. Juli** findet unsere nächste Übung statt. Beginn ist um **20 Uhr im Gerätehaus.**

Landfrauenverein Merdingen e. V.

**Es gibt uns noch!**

Als kleinen Startschuss in die Zeit nach Corona wollen wir LandFrauen uns am **Donnerstag, den 8. Juli 2021 im Wedäwit** bei Ilona treffen. Es wird Flammkuchen, Getränke und den ein oder anderen Cocktail geben. **Wir beginnen um 18 Uhr.**

Die Veranstaltung findet natürlich unter den aktuell empfohlenen Hygienemaßnahmen statt.

Wir freuen uns Euch endlich mal wieder zu treffen!

Euer Vorstandsteam der LandFrauen Merdingen

Einladung zum 1. Online- BezirksLandFrauentag

Liebe LandFrauen

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserem **1. Online-BezirksLandFrauentag** ein.

Wir feiern unser 50. Jubiläum zu einer ungewöhnlichen Zeit, an einem ungewöhnlichen Ort: **Sonntag, 11. Juli 2021 um 9.30 Uhr** Das Treffen findet als **Zoom-Meeting** statt und dauert bis 12.30 Uhr.

Wie in jedem Jahr gibt es prominente Gäste. **Aber - die Stars des Tages seid ihr!** Zusammen wird gefeiert, gestaunt und gelacht.

Ein Highlight an diesem Sonntagvormittag ist der Vortrag von Anke Precht: **Be happy- Wie Du Dich zum Glückspilz machst**

Wir bitten um Anmeldung pro Endgerät bis zum 5. Juli 2021 direkt unter landfrauen.bezirk.freiburg@gmail.com mit Vor- und Zuname und Ortsverein.

Der Zugangslink wird nach dem 5.7. zugesandt!

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder des Bezirksvorstands

Merdinger Kunstforum

erdinger Kunstforum



Foto: Annelies van der Vegt

Ein Bach-Abend in der Scheune

Bei den **Merdinger Kulturtagen** präsentieren am **Samstag, den 3.7.21, um 20 Uhr** in der historischen

Zehntscheuer die Geigerin **Petra Müllejans** (Freiburger Barockorchester) und die Cembalistin **Sabine Bauer** (Camerata Köln) einen Abend mit Violinsonaten von Johann Sebastian Bach.

Die Sonaten für Violine und obligates Cembalo von Bach sind um 1720 in seiner Zeit in Köthen entstanden, in der er auch die berühmten Brandenburgischen Konzerte geschrieben hat. Diese Sonaten sind etwas ganz Besonderes, da Bach hier Cembalo und Geige gleichberechtigt behandelt, also das Cembalo nicht zum Begleitinstrument degradiert wird.

Sabine Bauer und Petra Müllejans sind seit vielen Jahren immer wieder mit diesen Werken in Konzerten unterwegs gewesen und haben sie 2018 auch auf CD eingespielt. In Merdingen wird eine Auswahl dieser Werke zu hören sein, kombiniert mit einzelnen Sätzen aus den Solosonaten für Violine von J.S.Bach.

Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 14 €/erm. 10 €.

Es wird gebeten, sich über den Link des Merdinger Kunstforums

<https://www.merdinger-kunstforum.de/reservieren/> möglichst **verbindlich** anzumelden, da gemäß der Reservierungen gestuhlt wird.

Aktuell muss beim Besuch von Konzerten im Innenbereich eines der drei Gs (geimpft, genesen oder getestet) erfüllt sein und ansonsten weiterhin auf Abstand und Hygienemaßnahmen geachtet werden.

TV Merdingen

**Einzug Mitgliedsbeitrag**

Liebe TV Mitglieder, am **01. Juli** wird der jährliche Mitgliedsbeitrag eingezogen. Wir bitten um Beachtung.

Euer TV Merdingen

Einzug Mitgliedsbeitrag

Liebe Vereinsmitglieder/innen Demnächst wird wieder der Jahresbeitrag eingezogen. Ich möchte mich auf diesem Wege für Eure Treue dem TV Merdingen gegenüber bedanken. Wir haben versucht in der langen Corona Zeit durch Zoomangebote etwas für Euer körperliches Wohl anzubieten. Natürlich konnten wir dadurch nicht alles auffangen.

Nun geht es aber wieder los. Schritt für Schritt nehmen wir nun den normalen Trainingsbetrieb wieder auf und freuen uns natürlich Euch wieder in den Sportstunden begrüßen zu dürfen.

bleibt Gesund und Fit.

Euer Matthias Manthee

VdK Ortsverband Merdingen



Virtuelle VdK-Landesschulung plus vier Workshops:

Schnell anmelden für Auftakt 7. Juli 2021

Als virtuelle Konferenz führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine 18. VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter, Betriebs- und Personalräte am Mittwoch, 7. Juli, von 9:00 bis 12:30 Uhr, durch. Die Traditionsveranstaltung dreht sich 2021 um „100 Jahre Schwerbehindertenrecht plus Corona-Pandemie – wo stehen wir jetzt? – Herausforderungen und Chancen für die Schwerbehindertenvertretung“. Neu ist dieses Jahr auch, dass es an vier Donnerstagen nach der Onlinekonferenz, also am 8., 15., 22. und 29. Juli, je einstündige virtuelle VdK-Workshops für die Schulungsteilnehmer gibt. Die Konferenzgebühr beträgt 125 Euro, einschließlich dieser vier exklusiven Workshops sowie inklusive eines speziellen Konferenzpakets mit Programm, Tagungsentensilien, samt Snack, zudem einer weiteren Überraschung für die „Aktivpause“ während der Onlinekonferenz. Die Anmeldung erfolgt über das VdK-Online-Formular auf www.vdk-bawue.de (Menüpunkt Angebote/SBV-Service).

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügnern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügnern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer (0711) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung von Ende Mai 2021. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (0711) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (0721) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliege, ausschließlich schriftlich anfordere.

Freie Bürgerliste Merdingen

**Terminvormerkung**

Zu unserer Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 22. Juli 2021, 20.00 Uhr im Wedäwit** laden wir heute schon alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Sommerprogramm

Die besondere Flora und Fauna möchte entdeckt werden. Das **aktuelle Programm** können Sie unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de nachlesen/ausdrucken. Zu den Exkursionen ist eine **Anmeldung erforderlich**. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk, Wasser und Sonnenschutz.

Besuchen Sie uns in unseren **Ausstellungsräumen**, holen Sie sich Tipps und Informationen oder lassen Sie sich von uns ganz persönlich beraten. Wir zeigen aktuell eine **Fotoausstellung „Faszination Naturfotografie“** mit Fotos von Vögeln rund um den Kaiserstuhl von Hannes Bonzheim.

Samstag, 3.7., 14.30-17.30 Uhr Vulkan-Genusstour

Naturwanderung auf dem Prozessionsweg zur geschichtsträchtigen Katharinenkapelle, durch unberührte Lösshohlwege erreichen wir die Brundelhütte zur Kaffeepause (7 km). Amoltern, P beim Bergfriedhof, Zubringerdienst vom Bahnhof Emdingen, Klaus Hesselberg, 11 € inkl. Kaffee + „Schnaigerle“ Kaiserstühler Walnusstorte. **Anmeldung** hier unter TEL 07642 921010

Sonntag, 4.7., 14-17 Uhr Schmetterlinge am Badberg

Ein erlebnisreicher Spaziergang mit Infos über Biologie, Ökologie und Naturschutz heimischer Tagfalter. Alt-Vogtsburg, am Brunnen vor Gasthaus Rössle, Martin Oehler, 7 €. **Anmeldung** hier unter TEL 0176 60969798

Sonntag, 11.7., 10-12.30 Uhr Bienenfresser in der Bötzingen Weinlandschaft

Alte Hohlwege und neu geschaffene Lösswände sind idealer Lebensraum für den Bienenfresser. Bötzingen, St. Albanskapelle, Bergstraße 54, Thomas Gumbert, 7 €. Bitte Fernglas mitbringen. **Anmeldung** unter info@naturzentrum-kaiserstuhl.de

Dienstag, 13.7., 18.30-21.30 Uhr Fotoexkursion im Kaiserstuhl

Mit der eigenen Kamera erkunden wir besondere Orte mit interessanten Fotomotiven. Anfänger erhalten wertvolle Tipps und Infos. Info Treffpunkt bei Anmeldung, Sebastian Schröder-Esch, 20 €, Jugendliche 12 €, Gruppe 6 Personen. **Infos/Anmeldung** hier unter www.fotospaziergang.net

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10-12 Uhr,
Samstag 15-17 Uhr

Einlass nur mit Mund-Nasenschutz, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: info@naturzentrum-kaiserstuhl.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

WEITERBILDUNGEN

Telefontraining für Azubis

Anrufe anzunehmen, das Anliegen der Kunden herauszufiltern und das Gespräch gegebenenfalls weiterzuleiten erfordert kommunikatives Geschick. Auszubildende müssen das erst einmal lernen. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Freiburg bietet dazu am Freitag, 8. Oktober, von 12.30 bis 17.30 Uhr einen Workshop an.

Mit Diplom-Psychologin Antje Schuck-Schmidt nehmen Azubis ihre Sprech- und Sprachgewohnheiten unter die Lupe und analysieren, an welchen Stellen sie ins Stocken geraten. Eine zentrale Rolle spielen typische Situationen wie Termine zu vereinbaren oder auf Beschwerden einzugehen. Am Ende nehmen alle Teilnehmer einen individuellen Trainingsplan mit nach Hause.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-24. Infos im Netz unter www.gewerbeakademie.de.



Berufsbegleitend und 50 % online: An ihrem Online-Infoabend am Dienstag, 06. Juli 2021 um 18 Uhr stellt die VWA Freiburg ihr neues Konzept für das betriebswirtschaftliche Studium vor

Freiburg, 24. Juni 2021 Wer sich beruflich weiterentwickeln und betriebswirtschaftliches Wissen auf Hochschul-Niveau aneignen möchte, ohne den Job zu verlassen, der ist bei der VWA Freiburg an der richtigen Adresse. Am Dienstag, 06. Juli 2021 um 18 Uhr findet unter www.vwa-freiburg.de ein Informationsabend statt, der über den genauen Studienablauf zum/zur Betriebswirt/in (VWA) informiert. Um 19 Uhr schließt sich die Information zum berufsbegleitenden Bachelor-Studium an. Die Informationsveranstaltung wird live über Webex gestreamt. Interessierte können mit nur einem Klick auf den entsprechenden Termin daran kostenlos und unverbindlich teilnehmen.

Mit dem neuen Studienkonzept für den Betriebswirt/in (VWA) bietet die VWA Freiburg eine ideale Mischung aus Präsenz- und On-

line-Studium für Berufstätige an. Das in der Wirtschaft anerkannte Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) findet seit jeher an zwei Abenden unter der Woche statt und lässt sich so ideal mit dem Beruf vereinbaren. Jetzt wird das VWA-Erfolgsmodell des berufsbegleitenden Studiums noch flexibler. Denn 50 % der Lehrveranstaltungen werden ab September 2021 online übertragen. Das bedeutet, dass Vorlesungen zu einem Themengebiet live und interaktiv im virtuellen Hörsaal am heimischen Computer, Laptop oder Smartphone stattfinden. Andere Themen erarbeiten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit den Dozent*innen und ihren Mitstudierenden vor Ort, wo sie sich persönlich austauschen, Kontakte knüpfen und Lerngruppen bilden können.

Das Beste aus Präsenz- und Online-Studium Die Vorteile des Online-Studiums liegen mit Zeit- und Kostenersparnis und erhöhter Flexibilität auf der Hand. Dennoch ist man sich im Haus der Akademien mehr denn je bewusst, welchen Wert gemeinsames Lernen vor Ort und die persönlichen Kontakte für alle Beteiligten haben. Studierende, Dozenten und VWA-Geschäftsführer Peter Graf sind sich einig: „Ein Studium berufsbegleitend zu absolvieren, ist eine große Herausforderung und eine beachtliche Leistung. Die gemeinsamen Lern-Erfahrungen am Studienort, die Motivation und der Zusammenhalt, die durch unsere Präsenz-Veranstaltungen entstehen, tragen entscheidend dazu bei, dass ein Studium zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht wird.“

Im September 2021 startet an den Studienorten Freiburg und Offenburg das Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) in die nächste Runde. Parallel oder im Anschluss an dieses Studium können die Studierenden auch den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) an der VWA Business School erreichen.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugs- straftaten (Teil 3):

Fake-Shops: Beim Onlinekauf immer misstrauisch sein

Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, sind auf den ersten Blick schwer zu erkennen. Sie sind teilweise Kopien real existierender Websites, wirken daher seriös und lassen beim Käufer selten Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen.

Hat ein Kunde Ware bestellt, wird entweder minderwertige Ware zu einem überhöhten Preis oder nach einer Vorauszahlung

gar nicht geliefert.

Beachten Sie deshalb folgende Tipps für einen sicheren Online-Kauf

- **Keine Spontankäufe:** Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern wie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit unwahrscheinlich niedrigen Preisen.
- **Informieren Sie sich:** Geben Sie den Namen des Online-Shops in eine Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen.
- **Wählen Sie sichere Zahlungswege:** Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Getätigte Überweisungen können jedoch allenfalls **kurzfristig** rückgängig gemacht werden. Beim Lastschriftenverfahren können vorgenommene Abbuchungen noch nach einigen Tagen storniert werden. Nutzen Sie beim Onlinekauf keine Zahlungsdienste wie Western Union oder paysafecard.
- **Kein Einkauf bei Zweifel:** Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt nur beim Händler Ihres Vertrauens erwerben.

Was tun, wenn man Opfer geworden ist

- **Machen Sie Ihre Zahlung rückgängig:** Sollten Sie bereits Geld für Ihren Kauf überwiesen haben, informieren Sie sich umgehend bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung rückgängig machen können. Bei anderen Zahlungsarten (bspw. Bargeldtransfer) kontaktieren Sie sofort den Dienstleister und lassen ihn die Transaktion stoppen.
- **Sichern Sie alle Beweise für Ihren Online-Kauf:** Ob Kaufvertrag, Bestellbestätigung oder E-Mails, bewahren Sie alle Belege für Ihren Kauf auf. Drucken Sie diese aus.
- **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei:** Mit den gesicherten Unterlagen sollten Sie sich möglichst sofort an die Polizei wenden und Strafanzeige erstatten.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über

freiburg.pp.pravention@polizei.bwl.de.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg**



Fragen zur Nebenkostenabrechnung? Kostenlose Beratung durch den Stromspar-Check!

Umfassend geschulte Stromspar-Teams spüren Einsparpotenziale bei Strom, Wasser und Heizen auf. Sie geben praktische Tipps zum energieeffizienteren Nutzungsverhalten und helfen mit kostenlosen Soforthilfen: z.B. LEDs, schaltbaren Steckerleisten, wassersparenden Duschköpfe etc. So können Energieverbrauch und -kosten sofort reduziert werden.

Haushalte mit geringem Einkommen können sich auf Wunsch ihre Nebenkostenabrechnung erklären lassen. Eine Anmeldung zum Stromspar-Check genügt. Die Beratung ist gebührenfrei.

Seit 2008 gibt es diese bundesweite Initiative, in der der Deutsche Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Bekämpfung von Energiearmut und die Erreichung von Klimaschutzziele verknüpfen. Gefördert wird das erfolgreiche Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative. Weitere Förderer sind der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, die Elektrizitätswerke Schönau und das Autohaus Krüger in Bad Krozingen.

Die Beratung findet am Telefon und bei einem Hausbesuch statt, zusätzlich gibt es auch die Online-Beratung und die Beratung in der Sprechstunde.

Den Stromspar-Check können alle Haushalte kostenlos nutzen, die Sozialleistungen beziehen oder deren Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt. Interessierte Haushalte melden sich gerne unter 0761/8965-459 oder stromspar-Check@caritas-bh.de an. Weitere Informationen gibt es auf www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Pressekontakt:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Stromspar-Check

Elke Brunsch

Tel. 0761/8965-459

elke.brunsch@caritas-bh.de

**Aufruf zur Gastfamiliensuche:****Internationaler Schüleraustausch Hopp-la, trotz Corona?**

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden. Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: 15. Januar bis

25. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.

Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Die drei Dinge gehören auf jede Einkaufsliste.



© Bundesregierung

Ende
des redaktionellen Teils

SCHWARZWÄLDER KIRSCHBECHER MIT QUARK UND AMARETTIKEKSEN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

150 ml Apfelsaft
2 EL Zucker
1/2 Päckchen Vanillezucker
400 g Kirschen
250 g Magerquark
2 EL Zucker
1/2 Päckchen Vanillezucker
1/2 Stange Zimt
(optional)
100 ml Schlagsahne
60 g Amaretti-Kekse
(alternativ: mürbe Mandelkekse)
2 EL Schokospäne
4 Gläser
(Fassungsvermögen je 300 ml)



ZUBEREITUNG

Kirschen waschen und entsteinen.

Apfelsaft, 2 EL Zucker und das 1/2 Päckchen Vanillezucker aufkochen. Je nach Geschmack 1/2 Stange Zimt mitkochen. Kirschen hinzugeben, zugedeckt 5 Minuten etwas weichköcheln und dann auskühlen lassen. Zugedeckt 1-2 Stunden kühl stellen. Danach den Zimtstängel herausnehmen. Schlagsahne steifschlagen.

Quark, 2 EL Zucker und 1/2 Päckchen Vanillezucker glatrühren. Sahne unterziehen.

Die Amarettikekse mit der Hand nur ganz grob krümeln, in den 4 Gläsern verteilen. Die Hälfte der Kirschen mit etwas Saft daraufgeben. Die Hälfte der Quarkmasse darauf verteilen. Nochmals eine Schicht Kirschen und abschließend die restliche Quarkmasse darüber. Mit Schokospänen bestreuen. - Fertig!

Pro Portion: 306 kcal

TIPPS & TRICKS

Kirschen immer erst kurz vor dem Verzehr oder der Verarbeitung waschen. Zum Entsteinen und Schneiden (Saftspritzer!) ist das Tragen von Küchenhandschuhen und eines alten T-Shirts zu empfehlen. Kirschen sind leicht verderblich und nicht zum langen Lagern geeignet. In einer abgedeckten Schüssel halten sich Süßkirschen im Gemüsefach des Kühlschranks maximal zwei bis drei Tage. Sauerkirschen lassen sich im Kühlschrank bis zu zehn Tage aufbewahren. Beschädigte Kirschen werden leicht von Schimmel befallen. Kirschen enthalten viel Vitamin C und Eisen, die unser Immunsystem stärken, Folsäure für Herz und Kreislauf, Calcium für die Knochen und Eisen für das Blut.



Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Elmar Ehret

alles aus einer Hand...

Deutsche Küchen

- Beratung
- Planung
- Montage

www.kuechen-ihringen.de

m.diaconu@individuell-planen.de

Bachenstraße 36, 79241 Ihringen · Tel. 07668-8649827



ALEMANNENHOF

HOTEL & RESTAURANT

★★★★

Wir brauchen Sie - m/w/d - als

REZEPTIONIST | -IN

Vollzeit – mit Englisch- & Computerkenntnissen

KELLNER | -IN

Vollzeit oder Teilzeit und auf 450 € Basis

ZIMMERMÄDCHEN | ROOMBOY

Teilzeit oder auf 450 €-Basis

KÜCHENHELFER | -IN | SPÜLER | -IN

auf 450 € Basis

Deutschkenntnisse, Teamgeist & Zuverlässigkeit setzen
wir voraus. Studenten | -innen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: **Frau Gabriele Schade**
Telefon 07664 - 5060 | info@alemannenhof-freiburg.de

Weberstraße 10 | 79227 Schallstadt-Mengen
www.alemannenhof-freiburg.de

Schnelltest

für alle künftige Bauherren



Oliver Brand

Edwin Müller

Wasenweilerstr. 32, 79241 Ihringen, Tel. 07668 / 9958141

www.entspannt-finanzieren.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Wir suchen zum Sofortkauf:

Baugrundstück, Einfamilienhaus, Doppelhaus,
Reihenhaus, Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung

SÜDBAU · Telefon 07681 - 20 92 886
info@suedbau-freiburg.de

Tausch mit Wertausgleich

Suche Grundstück / Abrissgrundstück für fr. EFH.
Biete neuw. ETW in FR-Ost mit entsprechendem Wertausgleich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 5936540
an Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

HOTEL HEUBODEN Umkirch

sucht **Zimmermädchen / Mitarbeiter**

zur Zimmerreinigung auf 450,- €-Basis,
Arbeitszeit von 9 - 13 Uhr

Tel. 07665-500 965 oder info@hotel-heuboden.de

Rasthaus Lenzenberg Ihringen

Wir suchen Verstärkung

im Service/Theke/Küche

Auf 450,- Euro-Basis oder Teilzeit oder FestEinstellung,
Arbeitszeit nach Absprache.

Gerne nachfragen unter 07668 284 | www.Lenzenberg.de

JEDEN
TAG DAS
GLEICHE?

Nicht bei uns!



Wir bilden
aus! Hier in der
Agentur.

Beginn
1.9.2021

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen

Du hast mindestens die Fachhochschulreife erfolgreich
abgeschlossen, bist kontaktfreudig, trittst höflich, sicher
und selbstbewusst auf?

Dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen.

**Allianz Generalvertretung
Hanspeter Brunner**

Wasenweilerstr. 31

79241 Ihringen

Tel: 07668 / 90 20 00

E-Mail: brunner.ihringen@allianz.de

www.allianz-brunner.de

Allianz

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder, unabhängig von sonstigen Merkmalen,
wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung, willkommen.

RULANTICA

Die Wasserwelt des EUROPA-PARK



NEU

SVALGUROK

DIE NORDISCHE OUTDOOR-RUTSCHENWELT

AUF IN DEN SOMMER

DER WASSERSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

- 12 THEMATISIERTE BEREICHE
- 37 ATTRAKTIONEN (DAVON 27 WASSERRUTSCHEN)
- INDOOR UND OUTDOOR
- NORDISCH INSPIRIERT
- GROSSER RUHE- UND SAUNABEREICH
- AUCH MIT ÜBERNACHTUNG BUCHBAR
- GANZJÄHRIG GEÖFFNET
(Svalgurok + Snorri Strand witterungsbedingt nur Mai bis September geöffnet)



Snorri Snorkling VR
Virtuelle Unterwasserwelten



Rutschen-Spaß für Groß und Klein



Erholung pur für die ganze Familie



Tickets nur online buchbar!
tickets.rulantica.de

EUROPA PARK®

© Mack INTERNATIONAL



Unsere Aktion für Sie

Starten Sie mit unserer
beliebtesten Aktion in den Sommer.

**4 + 2 =
6 Anzeigen**
oder
**3 + 1 =
4 Anzeigen**

Unsere Aktion gilt vom 31. Mai 2021 (KW 22)
bis 30. Juli 2021 (KW 30).

■ Aktionscode P2021-03

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind au-

ßer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2021-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service



0 77 71 93 17-11



0 77 71 93 17-40



anzeigen@primo-stockach.de



www.primo-stockach.de

Ludwig Figlestahler

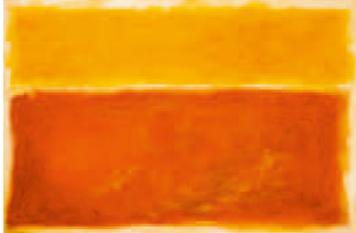
Bestattungsdienst

- † Überführung / Abholung
- † Aufgeben der Todesanzeige
- † individuelle Betreuung

- † Erledigung aller Formalitäten
- † Organisation der Beerdigung
- † Tag und Nacht erreichbar

Milchstr. 9, 79206 Breisach-Gündlingen, Tel.: 07668/902090, Mobil: 0170/2137708

In jeder Hinsicht das Besondere
Wandgestaltung • Bodenbeläge • Fassaden
Lothar Kenk Malerbetrieb GmbH



Lothar Kenk Malerbetrieb

Schlossmattenstraße 9a • 79268 Bötzingen • Tel.: 07663 9129303
Handy: 0176 32 41 51 69 • E-Mail: info@kenk-malerbetrieb.de



Ab sofort verlängerte Öffnungszeiten

in unserem Biergarten:

Wir sind von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr für euch da!

www.mundenhof-hofwirtschaft.de



Schwarzwald Küche



Alles zum Grillen
Auf zu Kramer:

Fleisch, Wurst, Dips, Salate



Grillgut & mehr auch im 24/7 Frische-Automat

Umkirch • www.kramer-schwarzwald.de

ROHR- & KANALREINIGUNG KRETZSCHMAR

Rohr- und Kanalanterung

Abfluss verstopft?

Verstopfte Rohre in Küche, Bad und WC

Für Privathaushalte und Industrie

Breisach: 076 67 - 91 13 930

www.kretzschmar-abwassertechnik.de

24 h
Service

Reparaturen

Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller Fabrikate

Elektroinstallationstechnik, Verkauf und Kundendienst

Fernsehen • Video • HiFi • Hausgeräte aller Fabrikate

Photovoltaik • Solar • ISDN - DSL

MÖRCH Elektrotechnik GmbH

Freiburg-Opfingen • Freiburger Str. 8 • Tel. 0 76 64 / 13 13

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



07741- 965858

www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Gärtnerei Bärmann

BLUMENFACHGESCHÄFT

Jetzt an den Herbst denken

Spätkraut, Winterlauch & Endivien setzen

Angebot an verschiedenen Kohl- & Salatsetzlingen



Öffnungszeiten:

Montag- Samstag 8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr

Samstag mittags geschlossen



Kirchgasse 27 • 79291 Merdingen

Telefon 07668 / 219



LUHR

MULDEN SERVICE

Renovierungsabfälle

Gemischte Abfälle

Erdaushub / Grünschnitt

Bauschutt / Holz

Spermüll / Metall

Sand- und Kiestransporte



07664 - 85 51

07633 - 90 89 0



wert BW

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de

Bei uns sind Sie RICHTIG! Handel | Handwerk | Gewerbe

Special

618

VOGTSBURG | IHRINGEN | BÖTZINGEN | MERDINGEN | EICHSTETTEN | SASBACH | WALTERSHOFEN | GOTTENHEIM

Botech GmbH

25 JAHRE

- Betonbohren und Betonsägen
- Schadstoff- und Asbestsanierung
- Brandschutztechnik
- Abbrucharbeiten
- Maschinenvermietung und -verkauf
- technische Gase

Leinenweberstr. 14 im Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761 43031 • www.botech-gmbh.de • info@botech-gmbh.de

Wilhelm Kraft

GARTENBEDARF & SÄMEREIEN

AUCH ONLINE Spielwaren **Kerzen** **Regiokarten Verkaufsstelle**
Putzmittel & Bürstenwaren **Deko**

Glückwunschkarten **Geschenke** **BASTEL-BEDARF**
NEU: Wanderkarten **AUCH ONLINE** **NEU: Online-Shop für Büro- & Schreibwaren, Bastel- & Spielwaren**

Farben, Lacke & Malerzubehör **Ballons für jeden Anlass** **NEU: Wolle**

AUCH ONLINE Schreibwaren & Büromaterial

Bachenstraße 20 • 79241 Ihringen • Telefon 07668 / 305
yannick.kiss@wilhelmkraft.de • www.wilhelm-kraft-ihringen.de

BILDHAUEREI **CREATIVamSTEIN**

Besuchen Sie die Internet-Präsentation www.creativ-am-stein.de

Grabmale und mehr

Joachim Bihl
Bötzinger Str. 25
79356 Eichstetten
Tel.: 0 76 63 - 91 34 75
creativamstein@web.de

eMail: creativamstein@web.de

Elke Schillinger
Freie Architektin
79241 Ihringen Tel.07668-90990
www.architektin-schillinger.de
Planung | Bauleitung |
Neubau | Bauen im Bestand |
energetische Sanierung |

Praxis für spirituelle Heilkunst
Eva Maria Schöne
Mediale Geistheilung und Lebensberatung
Bitte beachten!
Biete auch Einzelsitzungen mit erforderlichen Hygienemaßnahmen an.
Eisengasse 1 · 79356 Eichstetten
Festnetz: 07663/6057725 · Mobil: 0171/8194854

elektro-stein
seit 35 Jahren Qualität + Service
Merdingen
79291
Sandgrube 3 www.elektro-stein.com
Tel 07668-1598 + 0172-9496681

STRITTMATTER Ihr Partner rund ums Haus
GIPSER & STUCKATEUR

Daniel Strittmatter

- Gerüstbau
- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Edelputz
- Wärmedämmung

Daniel Strittmatter GmbH | Fasanenweg 3 | 79235 Vogtsburg-Achkarren
Telefon: 07662/9 40 07 | Fax: 07662/9 40 37 | Mobil: 0172/7 40 54 19

Heidi's RESTAURANT

Neu:
JP's Sparribs

Nicht vergessen:
Dienstags ist Leberletag

Pfifferlingszeit hat begonnen!

Infos | Reservierung | Speisekarte | www.heidis-restaurant.de
Eisenbahnstraße 9 | 79241 Ihringen | ☎ 076 68 99 68 140
Mo, Di, Do 15 - 22 Uhr | Fr 15 - 23 Uhr | Sa 12 - 23 Uhr | So 12 - 22 Uhr | Mi Ruhetag

GARTENGESTALTUNG
JOACHIM FLUBACHER

Qualifizierte Fachkräfte planen und gestalten:
Pflasterarbeiten aus Natur- und Betonstein
Neuanlagen oder Umgestaltung
Obstbaum- und Gehölzschnitt
Trockenmauern
Pflanzarbeiten
Pflege

Poststraße 3 • 79235 Vogtsburg-Burkheim
TEL: 07662/947-220 • FAX: 07662/947-221
www.gartengestaltung-flubacher.de

STG/TSD Tankservice GmbH

Tankreinigung
Tanksanierung
Tankentsorgung
Tankneuanlagen

ALLES RUND UM TANK ALLES AUS EINER HAND.

Weil a. Rh. 07621-7 55 26
Freiburg 0761-44 55 11

Insektenschutz aus der Region.

Schlatter
Insektenschutz • Haustüren • Küchen • Fenster

...endlich Ruhe

Burgunderweg 2, 79291 Merdingen
07668/95 22 90
www.schlatter-merdingen.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann wählen Sie einen Partner, der Ihr Vertrauen verdient.
Wir stehen Ihnen zur Seite, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Langjährige Erfahrung auf dem Immobilienmarkt
- Profunde Kenntnis des Marktes in allen Facetten
- Zuverlässige Wertermittlung (auch als eigenständige Sachverständigendienstleistung)
- Individuelle Beratung
- Umfassenden Service
- Zügige Abwicklung
- Qualitätsvolle Arbeit
- Vorgemerkte Interessenten

Rufen Sie mich an. Ich bin gerne für Sie da und freue mich auf ein erstes, unverbindliches Gespräch mit Ihnen.
Tel.: 0172 - 7 275 275, Mail: wolfgang.seitz@seitz-immowert.de

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Seitz M.Sc.
Zertifizierter Immobilienmakler (DIA) nach DIN EN 15733
Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung DIAZert (LF)

SEITZ IMMOWERT
Bewertungen und Konzepte für Liegenschaften GmbH
Birkenweg 13, 79268 Bötzingen
www.seitz-immowert.de

CHILLA
ELEKTROGERÄTE
VERKAUF + KUNDENDIENST

Martin Chilla

- ☎ Lieferung, Anschluss, Montage
- ☎ Reparaturen und Ersatzteilverkauf
- ☎ Beratung auch vor Ort
- ☎ Elektro Hausgeräte-Ausstellung
- ☎ Klein- und Großgeräte
- ☎ Kaffeefullautomaten

79235 Vogtsburg-Burkheim ■ Tullastr. 18
Tel. (07662) 495 ■ Fax (07662) 947573
E-Mail: m-chilla@t-online.de
www.iq-chilla-elektro.de

**Die Tagesstätte
im Kaiserstuhl**
Lebensqualität für Senioren



Endlich!

zurück ins Leben

Bewegung für Geist und Körper in
fröhlicher Gemeinschaft

Rufen Sie uns an

Vogtsburg: 07662 93 69 927

Bahlingen: 07663 60 75 226

info@tagesstaette-im-kaiserstuhl.de

www.tagesstaette-im-kaiserstuhl.de

Rist-Reisen

TAXI Zubringer-Dienst

- 07.07.21 Luino - Wochenmarkt am Lago Maggiore** - inkl. belegtem Brötchen, der größte & bekannteste Wochenmarkt in Norditalien (5 Std. Aufenthalt) **46,00€**
- 10.07.21 Unsere Heimat II[®], Tradition ist Trumpf** **95,00€**
Panorama - Erlebnis - Kulinarisches - Überraschendes für alle
- 11.07.21 Der Genfer See: Montreux mit Schifffahrt**, inkl. Butterbrezel **72,00€**
- 18.07.21 Bregenzerwald - Rundfahrt**, inkl. Butterbrezel und Mittagessen **77,00€**
- 24.07.21 Landesgartenschau in Überlingen**, inkl. Eintritt und belegtem Brötchen **47,00€**
- 30.07.21 Säntis: Der Berg im Appenzeller Land in der Schweiz**, **86,00€**
inkl. belegt. Brötchen, Mittagessen in 2.502 Metern Höhe, Fahrt mit der Schwebbahn
- 01.08.21 Heidelberg - Worms**, inkl. Butterbrezel, Schifffahrt auf Neckar und Rhein, Führung im Dom zu Worms **69,50€**
- 03.08.21 Auto und Traktor Museum in Uhdingen-Mühlhof**, **61,50€**
inkl. Eintritt & anschließendem Mittagessen im Jägerhof, belegtes Brötchen
- 04.08.21 Luino - Wochenmarkt am Lago Maggiore**, - inkl. belegt. Brötchen, der größte & bekannteste Wochenmarkt in Norditalien (5 Std. Aufenthalt) **46,00€**
- 06.08.21 Insel Reichenau**, inkl. belegtem Brötchen, Inselrundfahrt mit Führung, Schifffahrt von der Insel Reichenau nach Stein am Rhein **63,50€**
- 08.08.21 Mit der „Dampfbahn“ von Triberg nach Hausach**, inkl. **78,00€**
3 std. Tour von Triberg nach Hausach und zurück. 3-Gang-Abendessen in Kollnau
- 10.08.21 Schiffshebewerk Saint-Louis Arzwiller**, Minikreuzfahrt auf dem stromabwärts geleg. Kanal & anschließende Bergfahrt über das Bauwerk, auf der Rückfahrt Möglichkeit zum Flammenkuchen Essen, inkl. belegtem Brötchen **44,00€**
- 12.08.21 Seelisberg**, Fahrt mit dem Bus n. Flüelen, Schifffahrt & Bergbahn **79,50€**
- 14.08.21 Unsere Heimat III[®], andere Dialekte kennen lernen**, **95,00€**
„Brot und Spiele“ - Kulinarisches in luftiger Höhe
- 15.08.21 Wallfahrt nach Maria Einsiedeln in der Schweiz** **42,00€**
inkl. belegtem Brötchen, Rückfahrt nach der Vespermesse um ca. 17:30 Uhr

Tagesfahrten 2021

Tullastraße 7 • 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 info@rist-reisen.de

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85

Fugenlose Bäder und Böden
Außergewöhnliche Optiken und Dekors
Klassische Malerarbeiten
Mineralische und langlebige Fassadenanstriche

Malermeisterbetrieb
felber
Werte erhalten - Zukunft gestalten

79258 Hartheim am Rhein
Ährenweg 18
Tel.: 07633 808 188
www.maler-felber.de

EAL

Erdbau, Abbruch & Logistik GmbH



Auf der Haid 4

79235 Vogtsburg-Achkarren

Telefon (0 76 62) **94 94 90**

Telefax (0 76 62) 9 49 49 20



- Türen
- Tore
- Fenster

mäderbauelemente gmbh



im gelbstein 6 79206 breisach

telefon +49 (0) 7667 5 31
www.maeder-bauelemente.de

Ein Rollator erleichtert den Alltag doch sehr

Ein Rollator, auch Gehwagen genannt, ist ein vielseitiger Begleiter, der die Bewegung erleichtert und auch sonst praktische Möglichkeiten bietet. Man kann sich während den Einkäufen z.B. bequem hinsetzen und eine Verschnaufpause einlegen. Außerdem bietet er genug Platz, um die vollen Taschen bequem zu transportieren. Und mit dem passenden Zubehör ist man für alle Lebenslagen gewappnet: Da gibt es u. a. LED-Lichter, Rollator-Taschen, Stockhalterungen, Schirme, die am Gehwagen befestigt werden können und weitere Produkte bis hin zur Rollator-Garage, damit der kleine „Rolls Royce“ vor Wind und Wetter geschützt ist. Jedes Modell kann durch ein breites Angebot an Rollator-Zubehör ergänzt werden.

Der Fachhandel hilft bei der Auswahl gerne weiter, auch wenn es um Modul-Rampen geht. Denn barrierefreie Hotels und Wohnungen sind immer noch viel zu selten. Da hilft die Modul-Rampe. Mit ihr lässt sich preisgünstig jedes Umfeld barrierefrei gestalten: im Urlaub, in der Ferienwohnung, auf Besuchen oder auf Reisen. Schwellen kann man mit dieser Rampe bequem und sicher auf den Millimeter genau ausgleichen.

Doch erst einmal muss man natürlich einen Rollator haben. Wer ihn auf Rezept kaufen möchte, der sollte den Hausarzt fragen. Er vermerkt auf dem erforderlichen Formular auch, ob der Patient/die Patientin wegen eines Handicaps einen Rollator mit Extra-Ausführung benötigt. Ansonsten gibt es ein Standardmodell. Von Krankenkasse zu Krankenkasse wird dann individuell entschieden, ob und wie viel der Versicherte bei einem Standardrollator zuzahlen muss. Einige der Kassen arbeiten mit bestimmten Händlern zusammen. Am besten also, vor dem Arztbesuch einmal bei der Krankenkasse anrufen und sich entsprechend erkundigen. Ist das ausgewählte Modell teurer als der Kassensatz, so heißt es, die Preisdifferenz aus eigener Tasche zu bezahlen, sofern der Hausarzt per Rezept nicht konkret begründet, warum ein Rollator mit besonderer Ausstattung vonnöten ist.

Die etwas höherwertigeren Modelle weisen so manche Vorteile auf, sie sind z. B. nicht nur leichter, sondern man kann sie auch mit nur einem Handgriff falten. Das hat aber auch seinen Preis: Gegenüber dem Kassenmodell kosten solche Ausführungen schnell 100 bis 300 Euro mehr.

Sicher, Rollatoren kann man auch für relativ wenig Geld und ohne Rezept beim Discounter oder im Internet erwerben. Doch das A & O eines jeden Rollatorkaufs ist eine gute fachliche Beratung. Und für den Fall, dass die Gehhilfe einmal defekt sein sollte, hat man einen kompetenten Ansprechpartner. Wer den Rollator täglich benötigt, für den zahlt sich die Investition in ein höherwertiges Modell jedenfalls auf lange Sicht aus.

Noch ein Vorteil spricht für den Fachhandel: In so manchem Geschäft kann man mit dem Rollator in einem Parcours testen, wie das rollende Hilfsmittel zu handhaben ist. Die Mitarbeiter des Fachhandels zeigen, wie der Rollator funktioniert, angefangen von der Bremsenfunktion über das Zusammenklappen bis zur Rad-Montage. Hilfreich ist es, wenn man zum Rollatorkauf eine/n Begleiter/in aus der Familie oder dem Freundeskreis an seiner Seite hat.

Hier nun weitere Tipps für Rollator-Fahrer/innen:

- Wichtig ist eine regelmäßige Wartung des Gehwagens durch den Fachhändler, denn sonst gibt es im Falle eines Unfalls meist Probleme mit der Haftpflichtversicherung.
- Auf Sicherheit achten: Am Rollator - seitlich oben - unbedingt Reflektoren, spezielle Folienbänder oder dauerhaft leuchtende Klemmleuchten anbringen. Manche Senioren entscheiden sich zudem für Reflektoren am Mantel- oder Jackenärmel.
- Den Korb am Rollator keinesfalls zu voll bepacken. Die Faustregel lautet: maximal fünf Kilogramm, keinesfalls mehr. Taschen dürfen nicht an den Griffen befestigt werden. Auch sonst nichts am Rollator festbinden.
- Das gilt auch für die Handtasche. Wertsachen besser am Körper tragen. Nicht viel Geld zu Besorgungen oder Spaziergängen mitnehmen,
- Ratsam ist es, ein starkes Markenschloss für den Rollator zu kaufen.
- Ein Rollator wird auch als Gehwagen bezeichnet - und das hat seinen berechtigten Grund, selbst wenn man immer wieder zahlreiche Menschen beobachten kann, die mit ihrer Mobilitätshilfe nicht "gehen", sondern das rollende Gefährt kraftraubend vor sich herschieben. Eine gefährliche Angelegenheit, kann man so doch leicht das Gleichgewicht verlieren und stürzen. Deshalb: erst mit geradem Rücken zwischen die Hinterräder des Rollators stehen und dann erst losgehen.
- In zahlreichen Kommunen haben Physiotherapeuten, Volkshochschule, Sportvereine oder Senioren-Einrichtungen eine spezielle Rollator-Gymnastik im Angebot. Dort bekommt man dann Tipps für Lockerungs- und Kräftigungsübungen gegen Verspannungen.
- Es wird vielerorts auch eigens ein Rollator-Sicherheitstraining angeboten. Der Fachhandel weiß sicherlich wo, ansonsten einfach mal bei der Polizei, der Verkehrswacht, beim ADAC oder den Nahverkehrsbetrieben anrufen und nachfragen.
- Apropos Nahverkehrsbetriebe: In Bus- oder Straßenbahn nie auf den Rollator sitzen und die Gehhilfe grundsätzlich immer mit der Feststellbremse vor dem Wegrollen sichern. In den Bus besser an der zweiten Tür einsteigen, da dort im Normalfall der abgesenkter Eintrittsbereich ist und man leichter einen Stellplatz bekommt. Heißt es dann "Aussteigen", den Rollator am besten an der Tür mit der Bremse feststellen. Jetzt, falls körperlich entsprechend fit, ohne Gehhilfe aussteigen und erst dann den Gehwagen aus dem Bus holen beziehungsweise Mitfahrende bitten, das Gefährt auf das Trottoir zu stellen.

